

Datenschutzerklärung der DAAO e.V.

1. Einführung

Wir freuen uns über Ihren Besuch und informieren Sie an dieser Stelle gerne über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten auf unseren Websites sowie über die Verarbeitung Ihrer Daten in Staaten außerhalb des Anwendungsbereichs der EU-DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

DAAO e.V.
Oberharprechts 11
88260 Argenbühl
Deutschland
Tel.: 07566 / 9075274
E-Mail: kontakt@daao.info
Website: www.daaoinfo.de

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

DAAO e.V.
Oberharprechts 11
88260 Argenbühl
Deutschland
Tel.: 07566 / 9075274
E-Mail: dsb@daao.info

Sicherheit und Schutz Ihrer personenbezogenen Daten

Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Als Verein (rechtsfähige Körperschaft) unterliegen wir den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns, als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden.

Zweck der Verarbeitung von Daten ist das Betreiben einer Website mit Informationen zum Leistungsangebot der DAAO e.V. und dem Angebot von Informationen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer und Vereinsmitglieder sowie weiterer betroffener Personen grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen als eingetragener Verein erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten aller betroffenen Personen erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung der Person. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Die DAAO e.V. gewährleistet die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten dadurch, dass

- unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Verschwiegenheitspflichten zu wahren haben,
- unsere Sicherheitsvorkehrungen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und
- für die Beachtung der "Datenschutz-Erklärung" der externe Datenschutzbeauftragte sorgt.

2. Begriffsbestimmungen Art. 4 DSGVO

Der Gesetzgeber fordert, dass personenbezogene Daten auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“). Um dies zu gewährleisten, informieren wir Sie über die einzelnen gesetzlichen Begriffsbestimmungen, die auch in dieser Datenschutzerklärung verwendet werden:

2.1. Personenbezogene Daten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

2.2 Verarbeitung

„Verarbeitung“ ist jeder, mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren, ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

2.3. Einschränkung der Verarbeitung

„Einschränkung der Verarbeitung“ ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

2.4. Profiling

„Profiling“ ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

2.5. Pseudonymisierung

„Pseudonymisierung“ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden können.

2.6. Dateisystem

„Dateisystem“ ist jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird.

2.7. Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so können der Verantwortliche beziehungsweise die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

2.8 Auftragsverarbeiter

„Auftragsverarbeiter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

2.9. Empfänger

„Empfänger“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, denen personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.

2.10. Dritter

„Dritter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

2.11. Einwilligung

Eine „Einwilligung“ der betroffenen Person ist jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Anonymisierte oder statistische Daten, bei denen

ein Bezug zu Ihrer Person nicht oder nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft hergestellt werden könnte, sind keine personenbezogenen Daten.

3. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 DSGVO

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der DAAO e.V. oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 6 DSGVO ist nur rechtmäßig, wenn für die Verarbeitung eine Rechtsgrundlage besteht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung können gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a – f) DSGVO insbesondere sein:

3.1. die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;

3.2. die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;

3.3. die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;

3.4. die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;

3.5. die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

3.6. die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

4. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website. Personenbezogene Daten sind z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.

4.1 Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon

Eine Kontaktaufnahme ist über die bereitgestellte E-Mail-Adresse oder Telefonnummer möglich.

4.1.2 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei einer Kontaktaufnahme mit uns werden die übermittelten personenbezogenen Daten der betroffenen Person gespeichert. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet. Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte.

4.1.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung der betroffenen Person Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

4.1.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

4.1.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt oder per Telefon übermittelt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit der betroffenen Person beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

4.1.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Betroffene hat jederzeit die Möglichkeit seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Im Fall einer Kontaktaufnahme per E-Mail kann der Betroffene der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

4.2 Einwilligung zum Empfang des Vereinsnewsletter

Mit der Einwilligung zum Empfang des Vereinsnewsletters (Art. 6 lit. a DSGVO) erhalten Sie ca. 1x / Monat, den Newsletter des DAAO an Ihre E-Mail-Adresse zugestellt. Sie können den Empfang des Newsletters jederzeit widerrufen. Hierzu genügt das Senden einer E-Mail an kontakt@daao.info mit der Bitte um Abbestellung.

4.3 Erhebung personenbezogener Daten bei Besuch unserer Website

Durch die Technik des Internets und der elektronischen Datenverarbeitung kann der Einzelne das Gefühl bekommen, den Überblick zu verlieren, wo und zu welchem Zweck seine Daten gespeichert werden. Deshalb möchten wir Ihnen als Besucher unsere Websites erläutern, wie die DAAO e.V. (nachfolgend DAAO genannt) die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten sicherstellt und die Persönlichkeitsrechte respektiert.

Sie können den Großteil unserer Websites besuchen, ohne Angaben über Ihre Person zu machen. Bei einzelnen Diensten ist die Angabe von personenbezogenen Informationen jedoch erforderlich.

4.3.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der bloß informatorischen Nutzung der Website, also wenn Sie sich nicht registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie unsere Website betrachten möchten, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- (1) Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- (2) Das Betriebssystem des Nutzers
- (3) Den Internet-Service-Provider des Nutzers
- (4) Die IP-Adresse des Nutzers
- (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- (6) Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- (7) Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

4.3.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4.3.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4.3.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

4.3.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

4.3.6 Cookies

Unsere Webseite verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Website nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird. Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet. In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse in der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Nach dem Beenden der Browsersitzung wird das Cookie gelöscht. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

4.3.7 Social Plug-ins

Auf unserer Webseite sind im Mitgliederbereich Plug-ins von Sozialen Netzwerken wie z.B. Youtube (sog. Drittportale) integriert (sog. Social Plug-ins). Damit haben Sie die Möglichkeit, in dem jeweiligen Drittportal auf zusätzliche Informationen wie Videos von Veranstaltungen zuzugreifen. Für die Nutzung der Drittportale gelten die Nutzungs- und Datenschutzbedingungen der jeweiligen Portale.

Nur wenn Sie aktiv und freiwillig die Funktion nutzen d.h. den Plug-in anklicken, sind über den Social Plug-in Daten über Ihre jeweilige Online-Plattformnutzung von dem betreffenden Drittportal abrufbar. Rechtsgrundlage ist daher Ihre Einwilligung gegenüber dem Anbieter des Drittportals, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Der Anbieter dieses Portals („Portalbetreiber“) hat Ihnen bei Ihrer Registrierung ebenfalls Datenschutzinformationen zur Verfügung gestellt mit Angaben, welche Daten er zu welchen Zwecken bei Nutzung des Social Plug-ins verarbeitet. Wir übermitteln selbst keinerlei Informationen, die eine unmittelbare Bestimmung Ihrer Person ermöglichen. Soweit wir Daten vom Anbieter des Drittportals erhalten, sind diese nur aggregiert und lassen keinen Bezug zu einer Person zu.

Sie haben nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit das Recht, mit Wirkung für die Zukunft Ihre Einwilligung zu widerrufen. Hierfür klicken Sie einfach auf den Social Plug-in, um die entsprechende Funktion zu deaktivieren.

Die Drittportale werden nicht von uns, sondern von den jeweiligen Portalbetreibern angeboten. Diese sind für ihre Portale verantwortlich und verarbeiten dort Daten auf Grundlage ihrer Nutzungsbedingungen. Wenn Sie diese Drittportale nutzen, müssen Sie diese daher jeweils bei der Registrierung akzeptieren. Die Nutzungsbedingungen der Drittportale enthalten auch Informationen darüber, welche Daten jeweils über sog. Social Plug-ins an uns übertragen werden, wenn Sie diese Funktionen auf einer Seite außerhalb des Drittportals und damit auch auf unserem Portal verwenden. Mehr zu den Datenschutzbedingungen der Drittportale auf unserer Online-Plattform finden Sie hier: Wir veröffentlichen Filme von Veranstaltungen auf Youtube und haben diese auf unserer Homepage verlinkt. Die Youtube Datenschutzbedingungen finden Sie nachfolgend:

https://www.youtube.com/intl/ALL_de/howyoutubeworks/user-settings/privacy/

4.3.8 Google-Maps

Auf dieser Website nutzen wir das Angebot von Google Maps. Dadurch können wir Ihnen interaktive Karten direkt in der Website anzeigen und ermöglichen Ihnen die komfortable Nutzung der Karten-Funktion.

Durch den Besuch auf der Website erhält Google die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite unserer Website aufgerufen haben. Dies erfolgt unabhängig davon, ob Google ein Nutzerkonto bereitstellt, über das Sie eingeloggt sind, oder ob kein Nutzerkonto besteht. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, werden Ihre Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung mit Ihrem Profil bei Google nicht wünschen, müssen Sie sich vor Aktivierung des Buttons ausloggen. Google speichert Ihre Daten als Nutzungsprofile und nutzt sie für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechten Gestaltung seiner Website. Eine solche Auswertung erfolgt insbesondere (selbst für nicht eingeloggte Nutzer) zur Erbringung von bedarfsgerechter Werbung und um andere Nutzer des sozialen Netzwerks über Ihre Aktivitäten auf unserer Website zu informieren. Ihnen steht ein Widerspruchsrecht zu gegen die Bildung dieser Nutzerprofile, wobei Sie sich zur Ausübung dessen an Google richten müssen.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch den Plug-in-Anbieter erhalten Sie in den Datenschutzerklärungen des Anbieters. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutze Ihrer Privatsphäre: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>. Google verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch in den USA.

Die Datenschutzbedingungen von Google-Maps sind im nachfolgenden Dokument dargestellt: https://www.google.com/intl/de_US/help/terms_maps/

4.3.9 Mitgliederforum

Sie können sich optional im Mitglieder-Forum des DAAO e.V. anmelden (Art. 6 lit. a) DSGVO).

Das Forum basiert auf einem Plug-In der phpBB Forum Software der phpBB limited. Für den Betrieb des Mitgliederforums sind Cookies erforderlich, deren Verwendung Sie im Forum widersprechen können. Die Datenschutzbestimmungen für die Forum-Software kann ebenfalls im Forum nachgelesen werden. Die Rechtsgrundlage für den Betrieb ist in (Art. 6 lit. a) DSGVO) geregelt.

Die Datenschutzerklärung des Forums ist unter dem Link <https://forum.daa0.info/ucp.php?mode=privacy> abrufbar.

4.3.10 DAAO-Konvent

Zur Anmeldung zum DAAO-Konvent nutzen wir ein Portal (www.daa0-konvent.info), welches von der Fa. EVEENO bereitgestellt wird. Für die Anmeldung für ein DAAO-Konvent werden die für Durchführung der Anmeldung erforderlichen Daten erhoben und nach Erfüllung des Vertragszweckes wieder gelöscht.

Folgende Daten werden zur Anmeldung an ein DAAO-Konvent übertragen:

Anrede*	Postleitzahl*
Titel	Ort*
Vorname*	Land
Nachname*	E-Mail*
Firma oder Institution	Telefon
Straße und Hausnummer*	Name der Begleitperson

*Pflichtfeld

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist Art. 6 lit a) b) und f).

Eveeno hat seinen Sitz in Erlangen / Deutschland. Die Datenschutzrichtlinien von Eveeno sind unter dem Link <HTTPS://eveeno.de/de/privacy> abrufbar.

4.4 Versand von Mitgliederzeitschriften

Die DAAO beauftragt die Fa. Elsevier GmbH („der Verlag“) die Mitgliederzeitschrift postalisch direkt an die Vereinsmitglieder der DAAO zu senden.

Hierfür werden die Adressdaten des Mitglieds (Postalische Anschrift) an die Elsevier GmbH übermittelt.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO.

Mit der Beendigung seiner Mitgliedschaft werden die Adressdaten des Mitglieds bei Elsevier GmbH gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt keine Versendung der Mitgliederzeitschrift.

Ein Mitglied kann jederzeit der Übermittlung seiner Adressdaten an Elsevier widersprechen. In diesem Fall erfolgt keine Übermittlung seiner Adressdaten an Elsevier und keine Zusendung der Mitgliederzeitschrift. Die Adressdaten des Mitglieds werden in diesem Fall bei Elsevier GmbH gelöscht.

4.5 Kinder

Unser Angebot richtet sich grundsätzlich an Erwachsene. Personen unter 18 Jahren sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln.

5. Umgang mit Daten von Vereinsmitgliedern, Mitgliedsanwärtern und Kursteilnehmern

Die erhobenen und gespeicherten Daten dienen der ordnungsgemäßen Einrichtung und Aufrechterhaltung der Vereinsmitgliedschaft der betroffenen Person.

Falls gewünscht, wird die angegebene eMail-Adresse für den Versand des Newsletters verwendet. Die erhobenen Bankdaten sind Voraussetzung für die satzungsgemäße Abbuchung der Jahresbeiträge. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Lit a, b, c und f) der DSGVO.

Die erfassten Daten zu Kursteilnahme und erlangten Zertifikaten dienen der Verfolgung des Ausbildungserfolgs des Vereinsmitgliedes und sind somit zur Erfüllung des Vereinszwecks unmittelbar erforderlich (Art. 6 Lit b, und f) der DSGVO).

Die erfassten Daten zu Kursen und sonstigen Fortbildungsmaßnahmen dienen zudem der Überwachung der Rezertifizierungspflicht gemäß Satzung des DAAO e.V.

Bei der Antragstellung auf Vereinsmitgliedschaft sind vom künftigen Mitglied verschiedene für die Mitgliedschaft erforderliche Daten anzugeben Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Lit a) und f) der DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO des Mitglieds bzw. Kursteilnehmers. Da ein Vertragsverhältnis mit dem Mitglied besteht, ist weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

5.1 Anmeldung zur DAAO-Mitgliedschaft

Eine Anmeldung zur DAAO-Mitgliedschaft kann entweder schriftlich oder elektronisch über die jeweils von der DAAO vorbereiteten Formulare für die Beitrittserklärung geschehen. Dabei werden folgende Daten erfasst und gespeichert:

(Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet:

- | | |
|--------------|-------------------------|
| - Anrede | - Land |
| - Nachname * | - E-Mail-Adresse *, |
| - Vorname *, | - Telefon privat, |
| - Titel, | - Telefon geschäftlich, |
| - Straße *, | - Geburtsdatum *, |
| - Haus-Nr. * | - KontoinhaberIn, |
| - PLZ *, | - Name der Bank, |
| - Stadt *, | - BIC *, |
| | - IBAN * |

Während der Mitgliedschaft werden außerdem weitere Daten erhoben und gespeichert:

- (1) erreichte Abschlüsse / Zertifikate der DAAO mit dem jeweiligen Datum der Verleihung
- (2) Informationen zum EROP-Zertifikat , falls vorhanden
- (3) Auflistung auf der Osteopathenliste auf der DAAO - Homepage
- (4) Auflistung auf der BDOÄ-Therapeutenliste
- (5) Kursteilnahmen an den Kursangeboten der DAAO
- (6) Kursteilnahmen bei externen Anbietern, sofern Kursbescheinigungen eingereicht wurden
- (7) Teilnahmen an weiteren Fortbildungsangeboten wie dem jährlichen DAAO-Kongress

Die Verarbeitung der Daten in unserer Vereinsdatenbank erfolgt ausschließlich zum Zweck der Mitgliedsverwaltung des DAAO.e.V auf Grundlage Art. 6 Lit a, b, c und f) der DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur auf ausdrückliche Zustimmung (schriftliche Einwilligung) des Betroffenen.

Mitgliedsanwartschaft:

Erfolgt die Anmeldung für eine DAAO-Mitgliedschaft in der Zukunft erhält der Anmelder den Status Mitgliedsanwärter. Die Daten des Mitgliedsanwärters werden analog einer Mitgliedschaft ab dem Zeitpunkt der Anmeldung verarbeitet.

Zweck der Speicherung ist die Erlangung der Mitgliedschaft zu einem definierten Zeitpunkt.

5.2 Zusammenarbeit mit MWE – Ärzteseminar für manuelle Medizin

DAAO und MWE haben ein gemeinsames osteopathisches Curriculum entwickelt, welches die MWE in den von ihr angebotenen Osteopathiekursen umsetzt. Die komplette Kursbuchung und -organisation liegt dabei in der Hand der MWE. Die Kursbuchung für diese Kurse erfolgt über das Shop-System der MWE oder telefonisch beim MWE-Sekretariat. Mit der MWE e.V. wurde ein Joint-Control-Vertrag (Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO) geschlossen.

Wird eine Mitgliedschaft bei der MWE angegeben und die verpflichtende jährliche Mitgliedschaftsbescheinigung der MWE eingereicht, wird zusätzlich folgendes gespeichert:

- (1) Mitgliedsnummer bei der MWE
- (2) Datum der letzten eingereichten Mitgliedsbescheinigung der MWE

Es erfolgt ein Datenaustausch der DAAO e.V. mit MWE zum Zwecke der Übermittlung der im Rahmen der Mitgliedschaft und Kursanmeldung erhobenen Anmeldedaten für Osteopathie-Kurse der DAAO e.V. und bzgl. Reduzierung von Mitgliedsbeiträgen und Kursgebühren.

5.3 Kursbuchung durch Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer

Die Buchung von Kursen erfolgt über das Shop-System der MWE und ist für DAAO-Mitglieder und Nichtmitglieder (Kursteilnehmer) möglich.

Nach erfolgter Kursbuchung werden Teilnahmelisten der Kursteilnehmer von MWE an Dozenten und DAAO e.V. übermittelt. Rechtsgrundlage hierfür ist ein mit MWE geschlossener Joint-Control-Vertrag (Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO).

Mit der Kursanmeldung erheben wir folgende Daten:

(Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet:

- | | |
|-----------------|----------------------|
| - Name * | - Geschlecht * |
| - Vorname * | - Geburtsdatum * |
| - Titel, | - Fachrichtung * |
| - Straße * | - Tätigkeit, |
| - Haus-Nr. * | - Eintrittsdatum * |
| - PLZ * | - MWE-Mitgliedschaft |
| - Ort * | - Name der Bank, |
| - E-Mail * | - BIC * |
| - Telefon, | - IBAN * |
| - Mobil-Nummer, | |

Die Verarbeitung der Daten zur Kursbuchung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Kursverwaltung des DAAO e.V. auf Grundlage Art. 6 Lit a, b, c und f) der DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur auf ausdrückliche Zustimmung (schriftliche Einwilligung) des Betroffenen.

Nach der Kursanmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung von MWE per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

5.4 Zweck der Datenverarbeitung

Die erhobenen und gespeicherten Daten dienen der ordnungsgemäßen Einrichtung und Aufrechterhaltung der Vereinsmitgliedschaft der betroffenen Person. Falls gewünscht, wird die angegebene eMail-Adresse für den Versand des Mitgliedsnewsletters verwendet.

Die erhobenen Bankdaten sind Voraussetzung für die satzungsgemäße Abbuchung der Jahresbeiträge.

Die erfassten Daten zu Kurs- und Zertifikatsdaten dienen der Verfolgung des Ausbildungserfolgs des Vereinsmitgliedes und sind somit zur Erfüllung des Vereinszwecks unmittelbar erforderlich.

Die erfassten Daten zu Kursen und sonstigen Fortbildungsmaßnahmen dienen zudem der Überwachung der Rezertifizierungspflicht gemäß Satzung.

5.5 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Mitglieds Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Da ein Vertragsverhältnis mit dem Mitglied besteht, ist weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

5.6 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Für die Daten zu Person, Anschrift, Kontaktwegen, die Angaben zur MWE-Mitgliedschaft und die Bankverbindung findet eine Speicherung bis zum Ablauf des letzten Jahres der Mitgliedschaft nach erfolgter Kündigung statt, sofern aus weiteren rechtlichen Gründen keine weitere Speicherung mehr erforderlich ist.

Die Daten zu erreichten internen und externen Abschlüssen beziehungsweise Zertifikaten werden ebenfalls für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Daten zu Kursteilnahmen an Kursen des Grund- und Aufbauprogramms werden jeweils bis zum Erreichen des zugehörigen Abschlusses gespeichert, längstens für fünf Jahre ohne weitere Kursteilnahme.

Daten zu Kursteilnahmen an Postgraduiertenkursen, die zur Kursreihe eines Postgraduiertenzertifikates gehören, werden bis zur Erlangung des zugehörigen Zertifikates, längstens für fünf Jahre ohne Teilnahme an einem weiteren Kurs dieser Zertifikatsreihe gespeichert.

Daten zu sonstigen Postgraduiertenkursen und weiteren internen oder externen Fortbildungsmaßnahmen werden für die jeweilige Rezertifizierungsperiode von jeweils drei Jahren ab Ablauf des Jahres, in dem der Kurs stattgefunden hat gespeichert.

Mit Ende der Mitgliedschaft werden auch sämtliche Daten zu Kursteilnahmen, Abschlüssen und sonstigen Fortbildungen gelöscht.

5.7 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die erhobenen Daten zu Person, Anschrift, Kontaktmöglichkeiten und Bankdaten werden für das Mitgliedsverhältnis zwingend benötigt. Ein Widerruf bezüglich der Speicherung ist deshalb für die Dauer der Mitgliedschaft nicht möglich.

Der Einwilligung zum Empfang des Mitgliedsnewsletters kann jederzeit widersprochen werden. Sofort ab der Bearbeitung des Widerspruchs werden keine weiteren Newsletter mehr an die betroffene Person versendet. Die genutzte eMail-Adresse bleibt jedoch als notwendiges Kontaktmerkmal für Mitgliedschaftsangelegenheiten für die Dauer der Mitgliedschaft weiter gespeichert.

Die Einwilligung zur Speicherung der erhobenen Daten zu Kursteilnahmen, erreichten Abschlüssen und sonstigen Fortbildungsmaßnahmen kann jederzeit widerrufen werden. Jedoch muss die betroffene Person dann zum Beispiel durch Einreichen entsprechender Kursbescheinigungen oder Zertifikate beim Sekretariat erfolgreiche Teilnahmen nachweisen, wenn diese Voraussetzung für die Ausstellung eines Abschlusszertifikates oder die Teilnahme an einem Kurs oder einer sonstigen Fortbildungsmaßnahme sind. Auch für die Rezertifizierung sind dann entsprechende Kursbescheinigungen einzureichen.

6. Therapeutenliste der DAAO

DAAO-Vereinsmitglieder, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, können sich für die öffentliche Listung in der online abrufbaren DAAO-Therapeutenliste entscheiden.

6.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Veröffentlichung in der DAAO-Therapeutenliste erfolgt ausschließlich nach der schriftlichen Einwilligung des Betroffenen mit seiner Einwilligungserklärung.

Die DAAO-Therapeutenliste wird durch das Sekretariat der DAAO verwaltet.

Veröffentlichte Inhalte sind:

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Titel
- Fachrichtung
- Erreichte Abschlüsse / Zertifikate
- Adresse
- Telefon- und Fax-Nummer
- Verlinkte E-Mail-Adresse
- Verlinkte Web-Seite

6.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Mitglieds Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

6.3. Zweck der Datenverarbeitung

Veröffentlichung der Therapeutenliste auf der Homepage der DAAO. Dies ermöglicht die Therapeutensuche für Patienten.

6.4. Dauer der Speicherung

Die Daten des Mitglieds auf der DAAO-Therapeutenliste werden so lange gespeichert, wie eine Listung durch das Mitglied gewünscht ist. Entfallen die Voraussetzungen für die Listung und/oder endet die Vereinsmitgliedschaft, werden die Daten unverzüglich gelöscht.

6.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Verwendung der gespeicherten Daten für die Listung in der DAAO-Therapeutenliste kann jederzeit widersprochen werden.

Wird der Verwendung der notwendigen Daten für die Listung widersprochen, so wird der Eintrag in der Therapeutenliste entfernt.

Wird der Verwendung nicht notwendiger Daten für die Listung widersprochen, so werden die entsprechenden Angaben unverzüglich aus dem Eintrag der betroffenen Person in der Therapeutenliste entfernt.

7. Aufnahme in die Therapeutenliste der BDOÄ

Die E-Mail-Adresse des Therapeuten, sowie Name, Titel, Adresse sowie die E-Mailadresse wird zur Vorbereitung des Antrages durch DAAO an den Dienstleister Moreapixel (Hamburg) weitergeleitet. Der Therapeut genehmigt die Veröffentlichung seiner Daten in der Therapeutenliste durch seine ausdrückliche Einwilligung im entsprechenden Antrag. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a. Der Therapeut erhält einen Einladungslink und kann seine Einträge selbst verwalten.

DAAO ist nicht verantwortlich für die durch den Therapeuten selbst durchgeführten Eingaben und übernimmt keine Haftung für die veröffentlichten Inhalte der Therapeutenliste.

7.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Veröffentlichung in der BDOÄ-Therapeutenliste erfolgt nach der schriftlichen Einwilligung des Betroffenen gemäß seiner Einwilligungserklärung.

Vom einzelnen Mitglied wird die ausdrückliche Zustimmung unter der Angabe der nachfolgend aufgelisteten Daten eingeholt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit a

Wenn sich ein Mitglied für die Listung entscheidet, werden in jedem Fall die folgenden Daten auf der DAAO-Therapeutenliste veröffentlicht und für die Dauer der Veröffentlichung auch von der DAAO gespeichert:

- (1) Name, Vorname, ggf. Titel
- (2) Angaben zur Facharztbezeichnung
- (3) Angaben zum Tätigkeitsort / Praxisanschrift
- (4) Angaben zu den erreichten Abschlüssen / Zertifikaten der DAAO

Freiwillig kann sich das Mitglied für die Veröffentlichung der folgenden Daten entscheiden:

- (1) eMail-Adresse
- (2) weitere Kontaktmöglichkeiten, z.B. Telefon- oder Faxnummer
- (3) Praxishomepage

7.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Mitglieds Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO

7.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die erhobenen und gespeicherten Daten dienen der Listung in der öffentlichen DAAO-Therapeutenliste, um beispielsweise Patienten und Krankenkassen eine einfache

Therapeutensuche zu ermöglichen. Sie werden dort unter anderem in Form einer Kartendarstellung mit Markierung der Praxissitze sowie einer Liste der Therapeuten / Praxen aufgearbeitet

7.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden so lange gespeichert, wie eine Listung durch das Mitglied gewünscht ist. Entfallen die Voraussetzungen für die Listung und/oder endet die Vereinsmitgliedschaft, werden die Daten unverzüglich durch DAAO gelöscht.

7.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Verwendung der gespeicherten Daten für die Listung in der DAAO-Therapeutenliste kann jederzeit widersprochen werden.

Wird der Verwendung der notwendigen Daten für die Listung widersprochen, so wird der Eintrag in der Therapeutenliste entfernt.

Wird der Verwendung nicht notwendiger Daten für die Listung widersprochen, so werden die entsprechenden Angaben unverzüglich aus dem Eintrag der betroffenen Person in der Therapeutenliste entfernt.

8. Beantragung des EROP-Diploms

Erfüllt der Teilnehmer die benötigte Anzahl von Stunden/Kursen und erwirbt das entsprechende Abschlusszertifikat ist der Teilnehmer berechtigt das EROP-Diplom zu beantragen.

Zur Beantragung des EROP-Diploms werden Name, Titel und Adresse des Therapeuten von DAAO an die EROP, European Register for Osteopathic Physicians, c/o Akademie für Gesundheitsfachberufe am Diakoniekrankenhaus, Goethestraße 18, 68161 Mannheim weitergeleitet.

8.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Veröffentlichung in der DAAO-Therapeutenliste erfolgt nach der schriftlichen Einwilligung / Antrag des Mitglieds gemäß seiner Einwilligungserklärung.

- (1) Anrede, Name, Vorname, ggf. Titel
- (2) PLZ/Wohnort

Das EROP-Diplom wird von EROP an den DAAO gesendet und darauffolgend von DAAO an den Therapeuten postalisch übermittelt.

Zusätzlich erfolgt die Kennzeichnung des EROP – Status in der Osteopathenliste des BDOÄ – Dachverband der Osteopathen

8.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Der Therapeut genehmigt die Veröffentlichung seiner Daten in der Therapeutenliste durch seine ausdrückliche Einwilligung im entsprechenden Antrag. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO

8.3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Antrag wird von DAAO automatisch mit der erfolgreichen Erlangung des Abschlusszertifikates zugesandt.

8.4. Dauer der Speicherung

Sind die Voraussetzungen für das Führen des EROP-Diploms und der damit verbundenen Veröffentlichung auf der BDOÄ-Osteopathenliste durch regelmäßige Zertifizierungen nicht erfüllt, erfolgt die Löschung aus der Osteopathischen Liste des BDOÄ automatisch.

Bei Kündigung der Mitgliedschaft im DAAO erfolgt die Löschung des Mitgliedseintrages in der BDOÄ-Therapeutenliste.

8.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Verwendung der gespeicherten Daten für die Listung in der BDOÄ-Therapeutenliste kann jederzeit widersprochen werden.

Wird der Verwendung der notwendigen Daten für die Listung widersprochen, so wird der Eintrag in der Therapeutenliste entfernt.

Wird der Verwendung nicht notwendiger Daten für die Listung widersprochen, so werden die entsprechenden Angaben unverzüglich aus dem Eintrag der betroffenen Person in der Therapeutenliste entfernt.

9. Rechte der betroffenen Person

9.1 Widerruf der Einwilligung (Art. 21 EU-DSGVO)

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer erteilten Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Ausübung des Widerrufsrechts können Sie sich jederzeit schriftlich (z.B. E-Mail) an uns wenden.

Die erhobenen Daten zu Person, Anschrift, Kontaktmöglichkeiten und Bankdaten werden für das Mitgliedsverhältnis und Kursanmeldung zwingend benötigt. Ein Widerruf bezüglich der Speicherung ist deshalb für die Dauer der Mitgliedschaft nicht möglich.

Der Einwilligung zum Empfang des Mitgliedsnewsletters kann jederzeit widersprochen werden. Sofort ab der Bearbeitung des Widerspruchs werden keine weiteren Newsletter mehr an die betroffene Person versendet. Die genutzte eMail-Adresse bleibt jedoch als notwendiges

Kontaktmerkmal für Mitgliedschaftsangelegenheiten für die Dauer der Mitgliedschaft weiter gespeichert.

Die Einwilligung zur Speicherung der erhobenen Daten zu Kursteilnahmen, erreichten Abschlüssen und sonstigen Fortbildungsmaßnahmen kann jederzeit widerrufen werden. Jedoch muss die betroffene Person dann zum Beispiel durch Einreichen entsprechender Kursbescheinigungen oder Zertifikate beim Sekretariat erfolgreiche Teilnahmen nachweisen, wenn diese Voraussetzung für die Ausstellung eines Abschlusszertifikates oder die Teilnahme an einem Kurs oder einer sonstigen Fortbildungsmaßnahme sind. Auch für die Re-Zertifizierung sind dann entsprechende Kursbescheinigungen einzureichen.

9.2 Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Die Bestätigung können Sie jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten verlangen.

9.3 Auskunftsrecht (Art. 15 EU-DSGVO)

Sofern personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie jederzeit Auskunft über diese personenbezogenen Daten und über folgenden Informationen verlangen:

- a. die Verarbeitungszwecke;
- b. den Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d. falls möglich, die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g. wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Nach schriftlichem Antrag an die Geschäftsstelle der DAAO e.V. stellen wir nach der Identitäts- und Legitimationsprüfung eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die Sie Person beantragen, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellen Sie den Antrag elektronisch, so stellen wir die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung, sofern nichts anderes angefordert ist. Das Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Absatz 3 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

9.4 Übermittlung an ein Drittland

Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so haben Sie das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

9.5 Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

9.6 Recht auf Löschung („Recht auf vergessen werden“ Art. 17 EU-DSGVO)

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a. Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b. Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c. Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Das Recht auf Löschung („Recht auf vergessen werden“) besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- a. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

- c. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3 DSGVO;
- d. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.7 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a. die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d. die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung gemäß den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, so werden diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet.

Um das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung geltend zu machen, kann sich die betroffene Person jederzeit an uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten wenden.

9.8 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern:

- a. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO beruht und
- b. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen zu einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung

des Rechts auf Datenübertragbarkeit lässt das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessen werden“) unberührt. Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

9.9 Widerspruchsrecht (Art. 21 EU-DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft könne Sie ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Das Widerspruchsrecht können Sie jederzeit ausüben, indem Sie sich an den jeweiligen Verantwortlichen wenden.

9.10 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling (Art. 22 EU-DSGVO)

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung:

- a. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- b. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder
- c. mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Der Verantwortliche trifft angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Dieses Recht kann die betroffene Person jederzeit ausüben, indem sie sich an den jeweiligen Verantwortlichen wendet.

9.11 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO)

Sie haben zudem, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt. Die Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde sind:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Königstraße 10a, 70173 Stuttgart,
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefon: 0711/615541-0
Fax: 0711/615541-15
E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

9.12 Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf (Art. 78 EU-DSGVO)

Sie haben unbeschadet eines verfügbaren verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs einschließlich des Rechts auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass die ihr aufgrund dieser Verordnung zustehenden Rechte infolge einer nicht im Einklang mit dieser Verordnung stehenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

10. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

10.1 Vereinsmitglieder

Mit dem Ablauf der Vereinsmitgliedschaft bzw. nach erfolgter Kündigung erfolgt die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten zum darauffolgenden Jahresende statt, sofern aus weiteren rechtlichen Gründen keine weitere Speicherung mehr erforderlich ist.

Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f)

Die Daten zu erreichten internen und externen Abschlüssen beziehungsweise Zertifikaten sowie Daten zu Kursteilnahmen an Kursen des Grund- und Aufbauprogramms werden über die Dauer der Mitgliedschaft hinaus gespeichert, da diese Grundlage für weitere Kurse bzw. Abschlüsse darstellen.

Als Betroffener steht Ihnen jederzeit das Recht auf Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DSGVO zu. Bitte wenden Sie sich hierzu schriftlich an das Sekretariat des DAAO.

11. Auftragsverarbeiter

Wir bedienen uns externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) z. B. für den Internet-Auftritt, Pflege der Vereinssoftware und Versand von Broschüren oder Schulungsmaterialien. Mit dem Dienstleister wurde eine separate Auftragsdatenverarbeitung geschlossen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Wir arbeiten mit folgenden Dienstleistern zusammen:

IONOS (Website)
IONOS SE
Elgendorfer Str. 57
56410 Montabaur

Kufer Software Konzeption (Hosting der Website und Vereinssoftware)
Anton Kufer, Dipl. Informatiker
Loisachstraße 4, 84453 Mühldorf a. Inn
Tel.: 08631/18599-0

Moorea Pixel (Aufnahme in die Therapeutenliste BDOÄ)
Ulrike Schön eK
Mittelweg 60
20149 Hamburg

Eveeno (Portal zur Anmeldung am DAAO-Konvent)
Andreas Bothe
Ellenbogen 8
D-91056 Erlangen

Elsevier GmbH (Versand von Mitgliederzeitschriften)
Hackerbrücke 6
80335 München

Argenbühl, 16.10.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	1
Name und Anschrift des Verantwortlichen.....	1
Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten.....	1
Sicherheit und Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.....	1
2. Begriffsbestimmungen Art. 4 DSGVO.....	2
2.1. Personenbezogene Daten.....	2
2.2 Verarbeitung.....	2
2.3. Einschränkung der Verarbeitung.....	2
2.4. Profiling.....	2
2.5. Pseudonymisierung.....	3
2.6. Dateisystem.....	3
2.7. Verantwortlicher.....	3
2.8 Auftragsverarbeiter.....	3
2.9. Empfänger.....	3
2.10. Dritter.....	3
2.11. Einwilligung.....	3
3. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 DSGVO.....	4
4. Information über die Erhebung personenbezogener Daten.....	5
4.1 Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon.....	5
4.1.2 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	5
4.1.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.....	5
4.1.3 Zweck der Datenverarbeitung.....	5
4.1.4 Dauer der Speicherung.....	5
4.1.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	5
4.2 Einwilligung zum Empfang des Vereinsnewsletter.....	5
4.3 Erhebung personenbezogener Daten bei Besuch unserer Website.....	5
4.3.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	6
4.3.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.....	6
4.3.3 Zweck der Datenverarbeitung.....	6
4.3.4 Dauer der Speicherung.....	6
4.3.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	6
4.3.6 Cookies.....	7
4.3.7 Social Plug-ins.....	7
4.3.8 Google-Maps.....	8

4.3.9 Mitgliederforum.....	8
4.3.10 DAAO-Konvent.....	8
4.4 Versand von Mitgliederzeitschriften.....	9
4.5 Kinder.....	9
5. Umgang mit Daten von Vereinsmitgliedern, Mitgliedsanwärtern und Kursteilnehmern.....	9
5.1 Anmeldung zur DAAO-Mitgliedschaft.....	10
5.2 Zusammenarbeit mit MWE – Ärzteseminar für manuelle Medizin.....	11
5.3 Kursbuchung durch Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer.....	11
5.4 Zweck der Datenverarbeitung.....	12
5.5 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.....	12
5.6 Dauer der Speicherung.....	12
5.7 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	12
6. Therapeutenliste der DAAO.....	13
6.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	13
6.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.....	13
6.3. Zweck der Datenverarbeitung.....	13
6.4. Dauer der Speicherung.....	13
6.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	13
7. Aufnahme in die Therapeutenliste der BDOÄ.....	14
7.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	14
7.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.....	14
7.3. Zweck der Datenverarbeitung.....	14
7.4. Dauer der Speicherung.....	15
7.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	15
8. Beantragung des EROP-Diploms.....	15
8.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	15
8.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.....	15
8.3. Zweck der Datenverarbeitung.....	16
8.4. Dauer der Speicherung.....	16
8.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	16
9. Rechte der betroffenen Person.....	16
9.1 Widerruf der Einwilligung (Art. 21 EU-DSGVO).....	16
9.2 Recht auf Bestätigung.....	17
9.3 Auskunftsrecht (Art. 15 EU-DSGVO).....	17
9.4 Übermittlung an ein Drittland.....	17
9.5 Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO).....	18

9.6 Recht auf Löschung („Recht auf vergessen werden" Art. 17 EU-DSGVO)	18
9.7 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO)	19
9.8 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DSGVO)	19
9.9 Widerspruchsrecht (Art. 21 EU-DSGVO)	20
9.10 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling (Art. 22 EU-DSGVO)	20
9.11 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO)	21
9.12 Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf (Art. 78 EU-DSGVO)	21
10. Dauer der Speicherung.....	21
10.1 Vereinsmitglieder	21
11. Auftragsverarbeiter.....	22
Inhaltsverzeichnis.....	23